

Klimaverrückte in Deutschland wollen vollständige Deindustrialisierung in nur 15 Jahren

16. Oktober 2025 | Eugyppius via [A Plague Chronicle](#)

Hamburg ist Deutschlands führende Industriestadt.



Die dort ansässigen Unternehmen erwirtschaften jedes Jahr einen Bruttowert von 20 Milliarden Euro. Ein Großteil dieser Wirtschaftsleistung ist auf die günstige Lage Hamburgs an der Elbe und die Tatsache zurückzuführen, dass die Stadt den drittgrößten Hafen Europas beherbergt. All dies hat Hamburg zu einer äußerst prosperierenden Stadt gemacht, deren Wohlstand sie mit einer Schar ahnungsloser, selbstgerecht auftretender Idioten gefüllt hat, die keine Ahnung haben, wie irgend-etwas funktioniert, warum sie Hamburg überhaupt attraktiv finden oder wie ihr hipper urbaner Lebensstil aufrechterhalten wird.



Auf diesem Foto (Seite 1), das von BILD [veröffentlicht](#) wurde, sieht man einige dieser unverhohlenen Idioten, die glücklich sind, weil sie gerade billige Tugendpunkte gesammelt haben, indem sie für ihre ganz persönliche Energieapokalypse gestimmt haben.

Konkret feiern diese Idioten, weil ihr völlig verrücktes Volksbegehren am Sonntag mit [53,2 Prozent](#) der Stimmen angenommen wurde. Dieses Referendum, der sogenannte Zukunftsentscheid, verpflichtet die Freie und Hansestadt dazu, bis 2040 vollständige CO₂-Neutralität zu erreichen, fünf Jahre früher als das [Ziel von 2045](#), das im fast ebenso wahnsinnigen deutschen Klimaschutzgesetz von 2021 festgelegt wurde, das wiederum fünf Jahre früher ist als das Ziel von 2050, das im selben Gesetz festgelegt wurde, als es ursprünglich im Jahr der Kinderheiligen Greta Thunberg 2019 vom Bundestag verabschiedet wurde.

Die Wahlbeteiligung war letzten Sonntag in Hamburg ziemlich gering: [Weniger als 44 Prozent](#) der Wahlberechtigten machten sich die Mühe, ihre Stimme abzugeben, die meisten davon per Briefwahl. Somit konnten nur 23 Prozent der verwirrtesten Hamburger ihre Stadt als Geisel nehmen und ihre Regierung dazu verpflichten, innerhalb der nächsten anderthalb Jahrzehnte ihre gesamte Industrie und den Großteil ihrer Wirtschaftstätigkeit zu zerstören.

Der größte Witz daran ist, dass es, wenn Hamburg endlich das heilige Netto-Null-Ziel erreicht hat, absolut keinen Unterschied machen wird.

Hamburg ist für etwa 0,022 Prozent der weltweiten CO₂-Emissionen verantwortlich. Die Stadt ist nicht einmal ein Rundungsfehler.

[Das Referendum](#) war eine Initiative von *Fridays for Future*, wurde jedoch von verschiedenen sozialen und Umweltorganisationen unterstützt, darunter Greenpeace, die Gewerkschaft Verdi und sogar der FC St. Pauli. Es wird die jährlichen CO₂-Emissionen nach und nach sektorweise begrenzen und damit den Verkehr, die Haushalte, den Handel und die Industrie langsam, aber unerbittlich [strangulieren](#).

Betrachten Sie nur einige der Konsequenzen:

- Alle Gas- und Ölheizungen in jedem einzelnen Gebäude in Hamburg müssen in den kommenden Jahren ausgetauscht werden.
- Die [Kosten für die Vermieter](#) werden sich auf Milliarden belaufen.
- Das gesamte Erdgasnetz Hamburgs, das über Generationen hinweg aufgebaut wurde und sich über fast 8.000 Kilometer erstreckt, muss bald vollständig stillgelegt werden.
- Die Stadt wird wahrscheinlich auf allen Straßen eine strenge Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h einführen und drastische Maßnahmen zur Verkehrsreduzierung ergreifen müssen.
- Kommunale Industriebetriebe müssen vollständig von Petrolkoks und Gas auf Wasserstoff und E-Kraftstoffe umsteigen, obwohl es für diese Alternativen kaum einen Markt gibt und auch kaum Hoffnung auf einen solchen besteht.

Wenn dieses Gesetz nicht rückgängig gemacht wird, wird Hamburg zu einer Einöde werden.

Zuerst wird die Industrie wegziehen, dann alle Menschen.

Schauen Sie sich dieses Foto noch einmal an:



Es ist absolut unerlässlich, solche Leute aus der Politik zu entfernen. Sie sind verrückt und tun alles in ihrer Macht Stehende, um die Zivilisation zu zerstören.

Sie sind von einem Großteil des wirtschaftlichen Chaos, das sie anrichten, abgeschirmt, da es sich überwiegend um Regierungsbeamte, Akademiker und Hipster handelt, die in unterschiedlichem Maße vom Staat abhängig sind, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten.

Sie sind eher Mieter als Eigentümer, sie leben eher in der Nähe des Stadtzentrums als in den Vororten, sie sind eher jung als alt ([siehe hier](#)) und sie finden, was sie getan haben, einfach fantastisch.